



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Integrierte Marketingstrategie für das Land Sachsen-Anhalt

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, an der Weiterentwicklung einer integrierten Vermarktungsstrategie für das Land Sachsen-Anhalt festzuhalten.
2. Diese integrierte Image- und Vermarktungsstrategie, die das Land Sachsen-Anhalt als Land mit guten Lebensbedingungen, guten Voraussetzungen für wirtschaftliche Tätigkeit und guten touristischen Angeboten darstellt, wird in einer diesem Ansatz entsprechenden landeseigenen Gesellschaft umgesetzt.
3. Die Landesregierung wird aufgefordert, bis zum Ende des Jahres zu überprüfen und eine entsprechende Analyse vorzulegen, inwieweit die Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) diesen Ansprüchen bereits entspricht bzw. welche strukturellen Veränderungen innerhalb dieser Institution noch vorgenommen werden müssen.

Begründung

Die wissenschaftlichen Analysen zum Standortmarketing auch auf Länderebene der letzten Jahre belegen, dass ein erfolgreiches Marketing den Standort bzw. das Land ganzheitlich vermarkten muss. Dabei muss im Mittelpunkt die hohe Lebensqualität stehen, die darüber entscheidet, ob Menschen in Sachsen-Anhalt oder anderswo ihre Ideen und Konzepte in die Entwicklung einbringen wollen. In diesem Zusammenhang muss das Land sowohl als attraktiver Wirtschaftsstandort als auch attraktive Tourismusdestination vermarktet werden.

Die segmentierte Werbung beispielsweise als attraktiver Wirtschaftsstandort mit billigen Flächen, hohen Zuschüssen und billigen Arbeitskräften muss dabei genauso der Vergangenheit angehören wie ein ausschließlich auf den Tourismus orientiertes

(Ausgegeben am 21.08.2019)

Marketing, das ignoriert, dass die wichtigsten Botschafter in diesem Segment die Menschen sind, die in Sachsen-Anhalt leben und arbeiten.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender